

November 2015

*Liebe Leser,*

fast pünktlich erscheint unser November-Newsletter. ☺ Auch in dieser Ausgabe erwarten unsere treuen Leser wieder viele interessante Artikel rund um die Geestlandschule:

Die neue Schülerversammlung (SV) wurde gewählt und hatte auch schon ihre erste Sitzung im Fredenbecker Rathaus, Schüler unserer Schule wurden mit dem Fredenbecker Sport- und Kulturpreis, die Streitschlichter (teilweise ehemaliger Schüler) gewannen Preise mit ihrem Anti-Koma-Saufen-Video und vieles, vieles mehr...

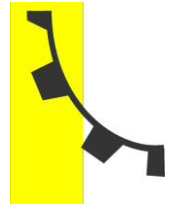
Nun aber viel Freude mit der aktuellen Ausgabe!

*Die Redaktion Newsletter*

### **Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über [schuelerzeitung@geestlandschule-fredenbeck.de](mailto:schuelerzeitung@geestlandschule-fredenbeck.de) bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule ( [www.geestlandschule.de](http://www.geestlandschule.de) ) online lesen.



## Die Schülersvertretung der Geestlandschule

Allgemeines: Ihr habt neue Ideen, um das Schulleben interessanter zu gestalten? Oder sucht ihr jemanden, der für Euch Eure Meinungen bei den Lehrern vertritt? Dann seid Ihr bei der SV genau richtig!

Wer wir sind: Wir sind eure Vertretung gegenüber den Lehrern und der Schulleitung

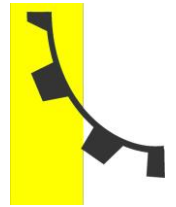
Was wir machen: Wir vertreten euch und planen/organisieren z.B. das Schülerkonzert, das Weihnachts-Volleyball-Turnier, Kuchenverkäufe für „den guten Zweck“ und vieles mehr...

Wo findet ihr uns: Bei unserem wöchentlichen Treffen, immer mittwochs in der 1. Pause, altes Lehrerzimmer in Haus IV → Natürlich könnt Ihr uns auch einfach ansprechen außerhalb des Treffens. ☺

Und das sind wir!



Von links: Krino Heede, Tim Oppermann, Melissa Felger, Emma Tietjen, Sina Kuhlmann, Alexandra Gefner, Johanna Heitmann, Natascha Klee, Jessica Ulinetz, Julia Greß, Jessica Reder, Sophia Hammann und Sina Fahrenkrug



## SV-Treffen im Rathaus

Am Donnerstag, den 12.11.2015 traf sich die SV im Rathaus in Fredenbeck. Zu Beginn wurde der bürokratische Teil geklärt, der sich aus der SV-Vorstellung, Organisation und Arbeitsplanung, den Regeln und der Geschäftsordnung zusammensetzt.

An diesem Tag wurde ebenfalls beschlossen, dass sich die SV mindestens einmal pro Halbjahr mit den Elternvertretern und dem Schülerrat trifft.

Außerdem möchte die SV sich mit einer Karte und Foto bei den Fredenbecker Ratsherren und -damen für das wunderbare Frühstück und die Bereitstellung des Raumes bedanken.

### Verteilung der „Ämter“:

Schülersprecher: Jessica Reder, Julia Gress

Schulvorstand: Johanna Heitmann, Tim Oppermann, Sophia Hamann

Vertreter Schulvorstand: Jessica Ulinetz und Alexandra Gefner

Schulausschuss: Sina Fahrenkrug und Julia Gress

Gesamtkonferenz: Sina Fahrenkrug, Krieno Heede, Melissa Felger, Emma Tietjen, Sina Kuhlmann, Julia Gress, Alexandra Gefner, Jessica Ulinetz, Tim Oppermann, Natascha Klie

### Ansprechpartner für Projekte:

Weihnachtsmarkt: Johanna, Melissa und Julia

Schüler-Helfen-Leben: Jessica und Emma

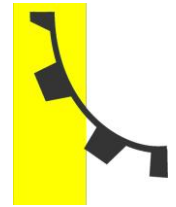
Schülerkonzert: Natascha, Sina F., Alexandra und Krino

Amnesty International: Alexandra

Volleyballturnier: Tim

Weihnachtsmarkt: Johanna, Melissa und Julia





## Der Schüler-Gesundheitstag

Der Gesundheitstag am 29.09.2015 fand im Stadeum in Stade statt. Er wurde vom Elbe Klinikum Stade vorbereitet. An diesem Tag ging es besonders um die

Themen Alkohol und Rauchen.

Die Referenten waren zumeist Ärzte. Sie haben zu verschiedenen Bereichen der Themen Vorträge gehalten, häufig mit Powerpoint unterstützt und mit Bildern visualisiert. Morgens um 9 Uhr war Beginn und es fand eine Einführung in die Themen und den Ablauf der Veranstaltung im Allgemeinen statt. Diese hatte Prof. Dr. med. Benno Stinner vorbereitet. Diese Einführung



dauerte ca. 20 Minuten und gab einen allgemeinen Fahrplan für die Veranstaltung vor. Die Auftakt-Präsentation hielt Claudia Lockstein (Oberärztin in der Klinik für Psychiatrie). Sie berichtete über die Suchtentwicklung beim übermäßigen Verzehr von Alkohol. In diesem Vortrag konnte man sehen, wie schnell und schwer man abhängig von Alkohol werden kann. Ab 9.40 Uhr erzählte uns Dr. med. Sven-Christian Birkholz (Lungenfacharzt aus der Herz-Lungen-Praxis Stade) was beim Rauchen mit der Lunge passiert: Die Lunge eines gesunden Menschen sieht im Normalfall leicht rosa aus. Wenn man allerdings raucht, verfärbt sich die Lunge Stück für Stück schwarz und irgendwann ist sie ganz verkrümmt und ganz schwarz.

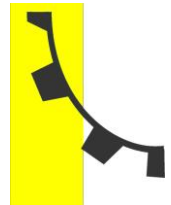
Um dann wieder zum Thema Alkohol zu kommen, hielt Dr. med. Ralf Koppermann (Oberarzt für Innere Medizin) einen kleine Vortrag über die Auswirkung des Alkoholkonsums: Der Alkohol macht den Menschen bei übermäßigem Verzehr zu einem ganz anderen Menschen, außerdem ruiniert er unsere Organe. In Bezug auf das Verhalten wirkt Alkohol bei jedem Menschen anders: Einige macht er sehr aggressiv, andere eher lethargisch.

Im Alkoholrausch bekommen wir leider so manches gar nicht mehr mit und tun dann Dinge, die wir eigentlich gar nicht tun wollten. „Wie zum Beispiel viele Menschen noch Auto fahren obwohl sie was getrunken haben“, sagte Katharina Otto von der Staatsanwaltschaft Stade die uns zu dem Thema Trunkenheit im Verkehr etwas erzählte.

Über den Jugendschutz durch Polizei und Landkreis klärte uns Bernd Sabrantke (Kriminaloberkommissar) auf. Zu guter Letzt hat das Elbe Klinikum noch ein sehr interessantes Interview mit einem Patienten organisiert, in dem der Patient sehr persönlich über seine eigene Alkoholsucht erzählte.

*Lea Sophie Schulz*





## Mein Praktikumsbericht

Vom 5. – 16.10.2015 war es soweit: Sie Schüler der 9. Klassen der Geestlandsschule gingen ins zweiwöchige Betriebspraktikum. Ich absolvierte mein Praktikum bei Airbus in Stade.

Anders als während der Schulzeit, musste ich täglich um 5 Uhr morgens aufstehen, damit ich um 6 Uhr anfangen konnte. Am Montag (1. Tag) wurde uns im Ausbildungshaus der Betrieb genauer vorgestellt und wir haben eine Sicherheitsanweisung bekommen. Wir bekamen Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe und einen Sicherheitshelm, denn Sicherheit geht bei Airbus stets vor. Danach wurden wir acht Praktikanten in verschiedenen Stationen eingeteilt. In diesen Stationen haben wir die nächsten 2 Wochen gearbeitet.

Ich war bei den Seitenleitwerken. Dort wurde in Taktarbeit gearbeitet. Es gab 5 Takte. Die Taktarbeit verläuft quasi wie die Stationsarbeit in der Schule. Man arbeitet an einem Metalltisch. Mit diesem fährt man dann von Station zu Station: Im ersten Takt wird die Grundlage für die Seitenleitwerkschale gemacht. Dort werden verschiedene Lagen Folien und CFK gelegt und geklebt. Zwei fertige Schalenhälften ergeben ein fertiges Seitenleitwerk, was dann nur noch am Flugzeug montiert werden muss. Dies geschieht aber nicht in Stade. In Stade werden nur Einzelteile hergestellt. Im 2. Takt werden die Stringer oder auch Rippen und die Beschläge befestigt. Damit diese genau liegen wird ein Geschirr darüber platziert welches danach wieder entfernt wird. Im 3. und 4. Takt werden Folien auf die Schale gelegt, die überflüssiges Harz aus dem CFK ziehen. Wenn die Schale im Autoklav ist, wird sie nachdem sie mit Folie überzogen wurde, einen Vakuumtest unterzogen. Ein Autoklav ist ein riesiger Ofen, in dem die Schale gebrannt wird. Dies passiert ganz zum Schluss. Dann gibt es noch das Vorgelege und das Auspacken. Beim Vorgelege werden die Beschläge gelegt und vorbereitet. Beim Auspacken befreit man die Schalen, nachdem sie aus dem Ofen kommen, von der Folie.

Diese Taktarbeit haben wir die restlichen 2 Wochen gemacht. Am Dienstag habe ich Proben erstellt. Dies war das gleiche wie die Taktarbeit nur kleiner. Am Ende der ersten Woche wurde mit mir ein erstes Gespräch geführt. Dort wurden uns Praktikanten verschiedene Fragen gestellt. Am Ende der zweiten Woche habe ich mein Schlussgespräch gehabt. Dort hab ich meinen Bewertungsbogen bekommen und sollte selbst einen Beurteilungsbogen zum Praktikum abgeben.

Das Praktikum war für mich sehr interessant. Es hat mir in meiner Berufswahl durchaus geholfen. Ich wurde bei Airbus sehr gut aufgenommen und könnte mir gut vorstellen den Beruf des Verfahrensmechanikers auszuüben.

Ein Praktikum bei Airbus kann ich jedem empfehlen, der technisch interessiert ist. Wichtig ist hier nur, sich SEHR!!! rechtzeitig zu bewerben, denn die Praktikumsplätze sind extrem beliebt und es gibt eben nicht unendlich viele. ☺

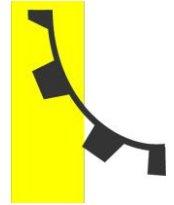
Zum Schluss noch einmal eine Abkürzungserklärung: Was ist eigentlich CFK ?

CFK (Carbonfaserverstärkterkunststoff) ist im Flugzeugbau das Material der Zukunft. Es ist leichter als Metall und besser formbar. Ein Flugzeug besteht zu 40 % aus CFK.

P.S.: Leider dürfen auf dem Firmengelände von Airbus keine Fotos gemacht werden, deswegen ist mein Praktikumsbericht leider ohne Fotos. Ich hoffe, er gefällt unseren Lesern trotzdem...

*Sven Dankers*

## Fredenbecker Ehrenpreis 2015



Seit 2008 würdigt die Gemeinde Fredenbeck jedes Jahr auf's Neue vorbildliches ehrenamtliches Engagement sowie herausragende sportliche Leistungen und besonderes Engagement im kulturellen Bereich.

In diesem Jahr erhielt Manfred Köhlmann die Auszeichnung für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement in Fredenbeck. Manfred Köhlmann war 15 Jahre lang Vorsitzender des VFL Fredenbeck. Er war aber auch in weiteren Ehrenämtern zum Wohl der Fredenbecker Dorfgemeinde aktiv. Dieser Preis wurde ihm von Hans-Ulrich Schumacher überreicht.

Die Veranstaltung fand am Sonntagmorgen, den 1.11.2015 in der Fredenbecker Grundschule statt. Aber nicht nur der Ehrenpreis sondern auch viele weitere Sport- und Kulturpreise wurden am Sonntagmorgen verteilt: Zuerst wurden viele Schützen des Fredenbecker Schützenvereins geehrt. Danach alle Sportreiter u.a. auch Reiter des Reitvereins in Fredenbeck. Für gute Unterhaltung zwischen den Ehrungen sorgten verschiedene Musiker und der Kindergarten Lütthus mit sehr unterhaltsamen Musikstücken.

Aber nicht nur sportlich Ehrungen gab es sondern auch Kulturpreise wurden verliehen wie z.B. an die Schülerin der Geestlandschule Jessica Reeder, die für besonderes kulturelles Engagement in der Geestlandschule Fredenbeck ebenfalls geehrt wurde.

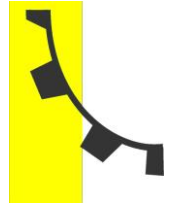
Eine weitere Ehrung erhielten die ehemaligen Streitschlichter der Geestlandschule (u. a. Timo Peters, Insa Lemmermann, Luana Petry, Malina Krüger und Antonia Stadtfeld) mit ihrem Kurzfilm zum Thema „Alkoholprävention“. (Wer sich den Film anschauen möchte, kann dies auf der Homepage der Geestlandschule im Archiv oder [hier](#). → Einfach auf den Link klicken. ☺)



Fast schon zuletzt wurde dann auch die Jugendhandballvereine des VFL Fredenbecks u.a. auch die männliche C-Jugend die sowohl dieses als auch letztes Jahr in der Niedersachsenliga gespielt haben bzw. spielen geehrt.

Alles in allem war es eine sehr interessante, aber auch zum Teil lustige Veranstaltung, die wir hoffentlich auch in den nächsten Jahren mit einer tollen Beteiligung wieder sehen werden.

*Nick Schütt*



## Filmpreis für Fredenbecker Schüler: Gibt's denn das?

Seit 2007 gibt es den Filmwettbewerb „Filmklappe Elbe-Weser“. Schüler aus dem gesamten Elbe-Weser-Raum sind aufgerufen sich mit möglichst kreativen Kurzfilm-Beiträgen zu einem Thema ihrer Wahl zu bewerben.

In diesem Jahr nahm auch die Geestlandschule Fredenbeck teil: Wie ein Nerd mit Nördmilch die Welt rettet zeigte die Klasse 9z.

Gerade mal 7:28 Minuten brauchte der Hauptdarsteller des Außerirdischen-Kurzfilms um diese Glanzleistung zu vollbringen.☺ Die Zeit spielt eine wichtige Rolle, denn die eingereichten Filme dürfen nicht länger als 15 Minuten sein. Dies scheint aber kein Problem zu sein, denn in jedem Jahr muss die Jury aus ca. 200 Filmen mit insgesamt rund 2000 beteiligten Schülern den besten auswählen. Einsendeschluss für die Filme ist immer der 15. September. Das Genre kann Spielfilm, Trickfilm, Animation oder Dokumentarfilm sein. Ganz nach freiem Willen der jungen Regisseure.

Vorge stellt wurden die Kurzfilme der Teilnehmer des Landkreises Stade in diesem Jahr am 13. November in den Harsefelder Lichtspielen. Betreiber Engelmann stellte es für die Veranstaltung kostenlos zur Verfügung.

Kindergärten und Grundschulen, Förderschulen, Jugendeinrichtungen und die Sekundarbereiche sind aufgerufen, sich am Kurzfilmwettbewerb zu beteiligen. Beratung, Infos und Hilfestellung gibt es für Schüler aus dem Landkreis Stade beim Medienpädagogischen Zentrum an der Schule in Fredenbeck. Nach Absprache stehen dort auch Videoausrüstungen und Schnittplätze zur Verfügung.

Wer Beratung oder weitere Infos braucht, wendet sich an das Medienpädagogische Zentrum. Es ist unter 0 41 49 / 93 47 884 zu erreichen.

